

Laudatio zur Ausstellung

„Conny Wagner: Evolution – May The Bubbles enrich the World“
an der Vernissage im Rathaus Sursee, 17. Nov. 2023

Ganz herzlich willkommen zur Ausstellung von Conny Wagner hier im Rathaus Sursee.

Zu Conny Wagner

Geboren wurde sie in Sursee, hat norddeutsche Wurzeln, besuchte hier die Schulen, absolvierte die Lehre als Hochbauzeichnerin; hat Familie. Ihre zwei Kinder sind mittlerweile erwachsen.

Sie hat immer schon gemalt, bereits als Kleinkind. 2006 hatte sie ihre erste grössere Ausstellung, seither folgten regelmässig Ausstellungen im In- und Ausland.

Zum Beispiel in Sursee („Badi Sorsi im Winterschlaf“), in der Schweizer Botschaft in Washington DC, in Hamburg und in Peking (China), im Museum „Mocca“ zum Thema „Direkte Demokratie“.

Conny Wagner interessiert sich stark für Politik, aber auch für die Natur- und Umweltthemen.

„Evolution – May the bubbles enrich the World“ | „Mögen die Blasen die Welt bereichern“

Conny Wagners Schaffen hat viel mit „Evolution“ zu tun. Deshalb wünschte sich einen Biologen, der die Vernissage-Laudatio hält. Und da bin ich: Mein Name ist Andreas Meier und ich wohne in Nottwil.

Das Leben in seiner unglaublichen Vielfalt begann unscheinbar vor 4 Milliarden Jahren. Zufällig waren diejenigen Bedingungen, die dafür entscheidend waren, vorhanden: flüssiges Wasser, die Energie der Sonne und die perfekte Chemie für die Entstehung erster Lebensbausteine: Eiweisse und andere Moleküle. Viel später entstand die erste Zelle („Urahn“), die sich selbst vermehren konnte. Das Leben brauchte Mia. von Jahren, um komplexer zu werden, etwa 450 Millionen Jahre. Die ersten höher entwickelten Lebensformen waren einfache, wirbellose Tiere. Sie beherrschten die Ozeane.

Im Laufe der Geschichte hat das Leben einen Krieg geführt, der nicht enden wollte. Eine Tier- oder Pflanzengruppe wird dominant, nur um von der nächsten auf ihren Platz verwiesen zu werden.

Pflanzen waren die ersten Lebewesen auf dem Festland. Wirbellose Lebewesen folgten. Dann Amphibien mit vier Extremitäten und Rückgrat; sie waren an Wasser gebunden.

Reptilien auch trockene Lebensraum, eroberten ganze Welt. Dinosaurier dominierten über 150 Mio. Jahre, Dann ein „Kosmisches Unglück, ein Asteroideneinschlag. Danach kamen Säugetiere – und der Mensch.

Aufstieg und Fall waren nicht nur Zufall. Sie folgten nach den Regeln des Lebens:

1. Die am besten angepasste Lebensform setzt sich durch.
Dieses Prinzip hat zur enormen Artenvielfalt geführt, die heute existiert (genetische Anpassung via Nachkommenschaft).
2. Wettbewerb treibt die Anpassung voran (Konkurrenz)
3. Die Erde bleibt nie nur stabil: Es war eine Welt voll Feuer mit Vulkanen, eine Welt voller Eis. Es gab ausserordentlich viel Regen und Asteroideneinschläge und mindestens viermal gab's ein Massensterben.

„Evolution – May the bubbles enrich the World“

Der Begriff „Evolution“ stammt aus dem lateinischen Wort „evolvere“ und bedeutet „herausrollen“, „auswickeln“, „entwickeln“. Conny Wagner malt auf Chinapapier: „Evolvere – herausrollen, auseinanderrollen“.

Mit Farbe gefüllten Flaschen malt sie Formen darauf – Bubbles und Figuren; macht einen Abklatsch, die doppelten Formen werden sichtbar. Dann folgt das Aufhängen und Trocknen, malt sie dann aus.

Alles wird ausgeschnitten, wieder auf Chinapapier geklebt und be- und übermalt. Ein Bild entsteht so mit 10 bis 15 Lagen und immer wieder neu und patchworkartig. Das fasziniert Conny Wagner an dieser Technik. „Götterle, schneide, mole, chleibe“, sagt sie dazu. Ornamente entstehen. Clusters oder „Bubbles“, wie Conny Wagner sie nennt. Sie werden zu einem Gesamtbild zusammengesetzt. **Popart** entsteht: farbig, klar, kräftig – und immer mit einer Aussage.

Zu den Werken

Zehn Bubbles-Bilder sind hier ausgestellt. Man sieht viel Metaphern und viel Symbolik in ihnen. Bilder zeigen Veränderungen, das Schöne, das Selbstzerstörerische und das Neue, das daraus entsteht. In aller Faszination, oft mit einem kritischen „Warnfinger“ – ein Spiel mit Farbmustern und mit Formen. Immer wieder entdeckt man Neues auf dem Bild. Die Sichtweise ändert sich.

Die Themen der Bilder und Connys Gedanken dahinter

- „Urknall“ – Entstehung der Erde oder wie Leben im Meer entstand
- „Wie Vögel die Welt erobern“ – Nachhaltigkeitsgedanken
- „Blumen auf einer Wiese“ – Gefahr des unnötigen Landverlustes
- „Schiffsfriedhof Mallows Bay USA“ – die Auswüchse des Kriegs, aber auch das dadurch entstandene Naturparadies unter Wasse, mit Drogen
- „Fische unter der Eisdecke“ – Klimaerwärmung mit deren Folgen
- „Digitale Überwachung in China“ – Diktatur und Überbevölkerung
- „Moorteich Mauensee“ – das Schloss mit der Besitzerfamilie
- „Blutvergiessen im Krieg“ – Geschichte, die vorwärts geht, viel Schönes, Faszinierendes, immer wieder auch Zerstörerisches, und immer wieder ein Neuanfang und eine neue Entwicklung

Evolution – May the bubbles enrich the Wold

Ganz herzliche Gratulation dir – Conny Wagner – zu dieser wundervollen Ausstellung. Ich wünsche dir ganz viel Erfolg! (Seifenblasen)

Ihnen – liebe Besucherinnen und Besucher – wünsche ich viel Freude an den Werken von Conny Wagner und alles Gute. Mögen die Bubbles auch Ihre Welt bereichern. Besten Dank für Ihr Kommen!

Andreas Meier, Biologe, Nottwil